Entwässerung

Die Entwässerung der befestigten Flächen erfolgt über Einläufe und Rinnen.

Beleuchtung

Die Ausleuchtung des zentralen Platzes erfolgt durch 17 in die unterste Stufe der Treppenanlage integrierte Lichtquellen (Fa. M&K – Anti-Vandalen-Leuchte). Die Wegeverbindungen werden mit 13 bereits im Umfeld Stadthalle / Maxbrücke verwendeten Laternen (Fa. Bega – Aufsatzleuchte mit 4 m Lichtpunkthöhe) beleuchtet. Die Pyramideneiche und der Baumplatz werden durch 2 Bodenstrahler in Szene gesetzt. Die Beleuchtungsplanung erfolgte durch die Infra Fürth GmbH und orientiert sich an ökonomischen und ökologischen Aspekten: Geringer Energieverbrauch und geringe Attraktionswirkung auf Insekten durch Auswahl geeigneter Lichtquellen.

Schnitthecke

Die Stufenanlage wird mit Schnitthecken aus Hainbuche eingerahmt.

Artenreiche Extensivrasenflächen

Rasenflächen werden mit einer an Blütenpflanzen reichen Saatgutmischung angesät.

Wassergebundene Decke

Der Baumplatzes soll eine wassergebundene Decke erhalten.

Baumarten

Baumplatz: Prunus sargentii (Scharlach-Kirsche),

HSt., extra weiter Stand, 4 x verpflanzt, m DB, StU 20/25cm,

Baumreihe: Quercus robur ‚Fastigiata‘ (Säuleneiche)

Sol., extra weiter Stand, 4 x verpflanzt, m DB, H 350-400

Pflanzung in Baumgruben 2 x 2 x 2 m mit Spezialsubstrat zur Gewährleistung optimaler Wachstumsbedingungen.
2 Baumscheiben mit Durchmesser einem Durchmesser von 2,5m auf der Südseite des Platzes.

Fürth, den 05.07.2004

Grünflächenamt

3. Flächenübersicht

<u>Grünflächen.....</u>	
artenreicher Extensivrasen	674 m ²
bodendeckende Stauden und Gehölze	48 m ²
<u>Schnitthecke</u>	<u>163 m²</u>
Grünflächen gesamt	885 m ²
<u>Platz- und Wegeflächen.....</u>	
Betonsteinpflaster	395 m ²
Natursteinpflaster	272 m ²
Asphalt	436 m ²
<u>Wassergebundene Decke</u>	<u>412 m²</u>
Platz- und Wegeflächen gesamt.....	1.581 m ²
<u>Sonstiges.....</u>	
Baumscheiben	10 m ²
<u>Stufenanlage</u>	<u>168 m²</u>
Platz- und Wegeflächen gesamt.....	1878 m ²
Zollhaus	84 m ²
<u>.....</u>	
Gesamtbearbeitungsfläche	2728 m ²

4. Material- und Pflanzenverwendung

Natursteinbelag

Kleinsteinpflaster Granit hell

Betonsteinpflaster

Tegula Quadratstein 173x173 mm, 5 mm Fuge

Treppenanlage

Betonblockstufen mit Weißzementanteil 80/40 cm, ohne Einfärbung, Oberfläche gesandet

Steinbänder

Herstellung als Einzeiler aus Klinkersteinen

Metallbarriere

Aus Sicherheitsgründen wird die Südseite des Platzes mit einer Metallbarriere gegen den Straßenraum begrenzt.

Erläuterungsbericht zur Entwurfsplanung Stadtplatz Billiganlage (Fl.-Nr. 742/3 Gem. Fürth), Projekt-Nr. 0032-170

Entwurfsverfasser

Stadt Fürth – Baureferat
Grünflächenamt – SG Planung / Neubau
Otto-Seeling-Promenade 37 – 90762 Fürth
Tel. 0911 / 974-2883 Fax -2874

1. Aufgabenstellung

Im Rahmen des Ausbaus der B8 – Billiganlage mit Flutbrücke soll die Billiganlage als Stadtplatz neu gestaltet werden. Die Platzgrenzen sind durch die Erfordernisse des Straßenbaus festgelegt. Prämissen für die Neugestaltung sind der Erhalt des historischen Zollhauses und der stadtbildprägenden Pyramideneiche, sowie eine Optimierung der Durchlässigkeit für den Fußgänger- und Fahrradverkehr.

2. Entwurfsgedanken

Die dominante Grundstruktur der Planung wird durch die Straßenbahnschleife von 1952 in der westlichen Platzhälfte vorgegeben, wobei sowohl Lage, als auch Dimension modifiziert werden mussten. Die Straßenbahnschleife wird durch bodengleiche Klinkerbänder nachgezeichnet. Sie umfasst eine kleine Tribüne aus Sitzstufen um einen zentralen Platz.

Um diese Stufenanlage herum werden verschieden hohe Schritthecken und Staudenbeete angelegt. Zu den stark befahrenen Straßen nach Süden und Westen wird als Abschirmung eine Baumreihe (Pyramideneichen) gepflanzt. Sie bilden das Pendant zu der vorhandenen, stattlichen Pyramideneiche am östlichen Ende des Platzes.

Die Osthälfte des Platzes ist geprägt von einem Baumplatz, der verschiedene Nutzungsmöglichkeiten bietet, z.B. eine Außenbestuhlung für eine eventuelle, gastronomische Nutzung des Zollhauses, Spielfläche o.a.. Als Baumart sind hier Zierkirschen vorgesehen, die im Frühjahr durch üppigen Blütenschmuck den Platz beleben.

Die wichtigen Rad- und Fußwege-Verbindungen von sollen eine Oberfläche aus Asphalt erhalten, die leicht zu begehen, zu befahren und pflegen ist. Die großen Platzflächen vor dem Zollhaus und an der Stufenanlage sollen mit Betonpflaster befestigt werden – im Bereich der Stufenanlage werden sie durch Natursteinbänderungen optisch gegliedert. Für den Baumplatz ist ein weniger starker Versiegelungsgrad in Form einer wassergebundene Decke geplant. Die östlichen und westlichen Randbereiche erhalten eine Rasen-Oberfläche.